

Oldies sorgten für 12 000 Freibad-Euro

Riesen-Erfolg der Ü-50-Party in Birlenbach bescherte dem Förderverein des Schwimmbades großen Zuschuss

Der Erlös der zweiten „Ü-50-Party“ zugunsten des Birlenbacher Freibades übertraf das Ergebnis der Erstveranstaltung vor drei Jahren. Rund 700 Gäste ertanzten 12 000 Euro für den Förderverein.

Birlenbach. Dieter Hörle, Ortsbürgermeister und gleichzeitiger Vorsitzender des Fördervereins des Birlenbacher Freibades, schüttelte ungläubig den Kopf: „Das ist nicht wahr. Ich hab es nicht für möglich gehalten, dass wir den Erlös der ersten Party noch toppen können.“

Hörle blickte immer wieder auf den symbolischen Spendenscheck, den ihm Mitglieder des „Organisationsteams“ der „zweiten Ü-50-Party“ zugunsten des Freibades Birlenbach überreicht hatten. Insgesamt 12 000 Euro darf er auf dem Konto des Fördervereins verbuchen. Damit klimpern 2000 Euro mehr in der Ver-

einskasse als vor drei Jahren.

Als DJ Volker Hörle am 8. November um 3.30 Uhr die letzte Platte mit dem Titel „Gute Nacht, Freunde“ auflegte, war in der Birlenbacher Mehrzweckhalle eine Oldie-Party zu Ende gegangen, die nach Aussage des Plattenauflegers (und Bruder des Ortsoberrhauptes) „noch besser als die Erstveranstaltung war“. Rund 700 Party-Gäste hatten nach der Musik der 60er und 70er Jahre den Hallenboden zum Glühen gebracht. Bei bester Laune wurde mitgesungen, mitgeklatscht und getanzt. Die Tatsache, dass Volker Hörle die Kulthits dieser legendären „Gründerzeit des Pop und Rock“ ausschließlich von Original-Schallplatten präsentierte, mit allem Knistern und Kratzen, verlieh dieser Veranstaltung ihr „ganz besonderes Flair“. Und wenn mal eine Scheibe einen „Hänger“ hatte, die Party-Gäste reagierten begeistert: „Das ist

einfach wie früher. Das ist Vergangenheit pur.“

Über das große Lob, das das Organisationsteam (Gabi und Dieter Hörle, Gerhard Busch, Willi Bokler, Bernd Seibert und Volker Hörle) von allen

Seiten erfuhr, freuten sich die Macher und dankten in diesem Zusammenhang all ihren Sponsoren und Förderern für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Allen voran den Hauptsponsoren Volksbank

Rhein-Lahn und der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Volker Hörle schickte einen weiteren Dank in Richtung Lothar Römer aus Altendiez und Udo Glaab aus Limburg, die wieder für Hallendekoration, Beleuchtung und Musikanlage zuständig waren „und erstklassige und professionelle Arbeit ablieferten.“

60 freiwillige Helfer bei der Party

Und dann waren da noch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Birlenbach-Fachingen und die rund 60 freiwilligen Helfer, die vor, während und nach der Party durch unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, „dass solch ein Event überhaupt durchführbar ist“.

Sinn und Zweck dieser zweiten Oldie-Nacht war neben dem Spaß und der Freude an der Musik wieder das Bestreben, finanzielle Mittel zu beschaffen, um den Fortbe-

stand des Freibades in Birlenbach, für kommende Generationen zu sichern. Und frei nach dem Hit von Desmond Dekker „You can get it, if you really want“ sollte das Organisationsteam langsam mit den Planungen für die „3. Ü-50-Party“ beginnen. Denn viele der Gäste vom 8. November fragten beim Verlassen der Halle: „Wo kann man denn Eintrittskarten für die nächste Oldie-Night reservieren?“

Die neuesten Informationen gibt es immer unter den beiden Internet-Adressen: www.freibad-birlenbach.de und www.wer-kennt-wen.de (dort unter der Gruppe: Ü-50-Party-Fans Birlenbach). Zudem freut sich der Förderverein über Spenden auf das Sonderkonto Volksbank Rhein-Lahn, Konto-Nr: 211 748 010, BLZ: 570 928 000. Auch eine Mitgliedschaft im Verein (Jahresbeitrag 20 Euro) ist willkommen. *rpk*



Groß war die Freude beim Organisationsteam und dem Förderverein, als Volker Hörle den symbolischen Spendenscheck übergab. Von links: Volker Hörle, Willi Bogler, Dieter Hörle, Gabi Hörle und Bernd Seibert. Foto: Kahl